

# Lieder zum Lachen, Mitsingen und Mitmachen

KLINGNAU (tsg) – Zahlreiche Familien genossen zum Ferienabschluss gestern Sonntag im Schloss ein unterhaltsames und witziges Kinderliederkonzert mit Christian Schenker.

Das Publikum wurde von Roland Höchli von Kultur im Städtli begrüsst. Er freute sich, dass so viele kleine und grosse Musikfans den Weg ins Schloss gefunden hatten. Mit Christian Schenker stand ein ganz Grosser der Schweizer Musikszene auf der Bühne.

## Seit langen Jahren erfolgreich

Seit über vierzehn Jahren schreibt der Kindergärtner und Musiklehrer regelmässig Lieder für Kinder und solche, die dies werden wollen. Er habe schon viele Preise gewonnen, hatte auch Auftritte im Ausland – doch wahrscheinlich interessiere das alles die Kinder nicht, sie seien schliesslich wegen der Musik gekommen. Das stimmte auch, und alle erwarteten den Auftritt von Christian Schenker. Dieser freute sich, das erste Mal in Klingnau sein zu dürfen und fand sofort den Kontakt zu den Kindern. Die Themen seiner Lieder sind aus der Welt der Kinder, und so begann er mit einem Problem, das wohl alle haben, das Aufstehen am Morgen. «Mömmele» hiess dieser Song und zeigte, wie schön es doch ist oder wäre, am Morgen noch lange wohligh in der Decke eingehüllt im Bett zu liegen.

Von Anfang an motivierte er das Publikum zum Mitsingen und brachte es mit seinem Sprachwitz und komischen Einlagen zum Schmunzeln und Lachen. So

gerade auch beim zweiten Lied, das vom leidigen Schluckauf oder eben «Hicksi» handelte. Bei den nächtlichen Abenteuern seiner Katze Mira kam Bewegung in den Saal, alle machten beim sogenannten «Füdlbaggetanz» mit. Aus dem Schulalltag gegriffen waren die Episoden vom «Jufli» und dem «Blöterli». Auch die Erwachsenen fühlten sich durch die Texte angesprochen und lachten herzlich mit. Ab und zu verpackte Christian Schenker Warnungen über Gefahren im Alltag in seine Lieder. Dies ohne moralisch zu sein, sondern mit spannenden Geschichten. So zeigte er den staunenden Kindern auf, was alles passieren kann, wenn man «zeuselt». Ein anderes Mal ging es um das Neinsagen. Lautstark übten die Kinder «Nein, nein, nein», und der Sänger zeigte auf, dass dies nützlich ist, wenn eine fremde Person zum Einsteigen ins Auto einlädt.

## Spielfreude und guter Kontakt zum Publikum

Christian Schenker zeigte eine sehr starke Bühnenpräsenz, suchte und fand immer den Blickkontakt zu den Kindern. Er lud sie zum Mitmachen und Mitsingen ein. So gab es dann auch nach jedem Stück einen kräftigen Applaus. Als ehemaliger Kindergartenlehrer ist er mit den Sorgen, Freuden und Interessen der Kinder bestens vertraut und verpackt diese in skurrile, abenteuerliche, manchmal aberwitzige Geschichten. So beim Hexentrank oder bei den Fahrkünsten des gefürchteten Kickboarders Kuno. Beim Song vom kleinen Zirkusclown Malo wurde der Refrain lauthals mitgesungen, mal schön, mal «gruusig». Das tragische Ende der «gforchigen» zehn Piraten zog das sehr

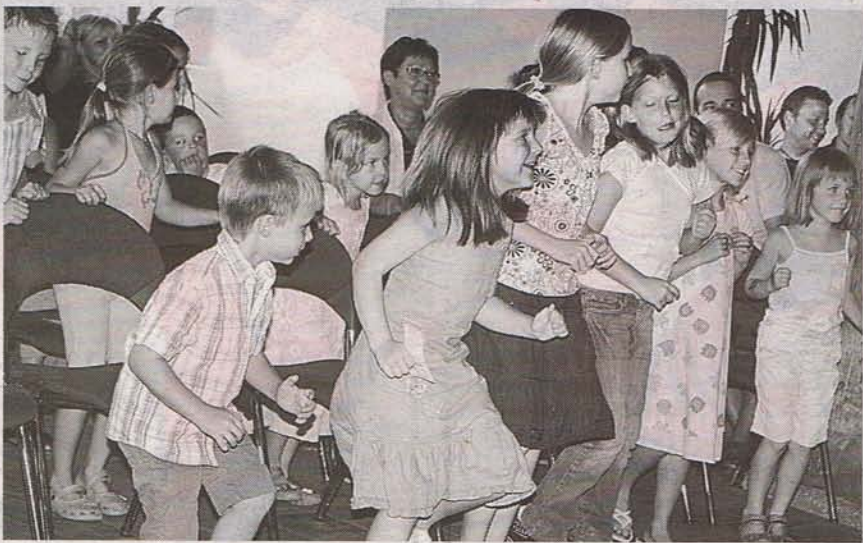


Christian Schenker hat nicht nur die Kinder begeistert.

aufmerksame Publikum in seinen Bann. Dann wurden die Posthasen des Tages erkürt und mit einem halben «Rüebli» belohnt, und Christian Schenker schloss das gelungene Konzert mit einem seiner Hits – die unsäglichen Erlebnisse mit dem Doktor «Schlotterchnöi».

Doch die Kinder wollten überhaupt nichts von einem Schluss wissen und verlangten bestimmt und lautstark nach Zugaben! So betrat der sympathische Musiker nochmals die Bühne und brachte den Kindern ein ganz schwieriges Lied mit dem Text «la la la» bei. Höhepunkt und wirklicher Abschluss war dann der Zirkusong, wo die Kinder auf die Bühne durften und aktiv ins Geschehen einbezogen wurden. Mit einem Riesenapplaus wurde Christian Schenker verabschiedet, und seine CDs und Liederhefte stiessen auf grosses Interesse. Mit einem untrüglichen Sinn für alles, was Knirpse beschäftigt, und mit einer grossen Lust am Fabulieren entführte Christian Schenker gestern Sonntag seine Zuhörerinnen und Zuhörer in verschiedenste Welten. Er hatte ein Gespür dafür, was Kinder bewegt oder sie zum Lachen bringt. Zusammen mit dem singenden Kindergärtner schlüpfen die Kinder in die Haut von verschiedenen erfundenen oder aus dem Leben der Kinder stammenden Figuren. Das Konzert, organisiert von Kultur im Städtli, war ein wahrer Ohrenschmaus, auch für Erwachsene.

Der nächste Anlass von Kultur im Städtli steht am Samstag, 23. August, im Schlosshof Klingnau auf dem Programm. Beim traditionellen Schlosskonzert gibt es Jazz vom Feinsten mit den New Orleans Hot Shots.



Die kleinen Konzertbesucher machen voller Tatendrang mit.